



Datenschutzhinweise – Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach § 5 StandAG (Stand 11/2023)-V1

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir Ihre im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Veranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) erhobenen personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z.B. Name, Anschrift, E-Mail und IP-Adresse. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Inhalt

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?	2
II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?	2
1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)	3
2. Cookies	3
3. Verschlüsselter Datenverkehr	4
4. Nutzung des Anmeldeportals zur Registrierung für die Veranstaltung	4
III. Wer erhält Ihre Daten?	6
1. BASE	6
2. Auftragsverarbeiter	6
3. Sonstige Weitergabe	7
IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?.....	7
V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?	7
VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht	8
VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?.....	8
VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.....	8
Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).....	9

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Postanschrift: 11513 Berlin

Telefon: 030 18 4321 - 0

E-Mail: beteiligung@base.bund.de

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
11513 Berlin

E-Mail: dsb@base.bund.de

II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes (AtG) in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden. Das BASE hat nach § 5 Abs. 2 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit frühzeitig und während der Dauer des Standortauswahlverfahrens umfassend und systematisch über die Ziele des Vorhabens, die Mittel und den Stand seiner Verwirklichung sowie seine voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet und über die vorgesehenen Beteiligungsformen beteiligt wird. Dies soll in einem dialogorientierten Prozess erfolgen. Hierzu soll sich das BASE des Internets und anderer geeigneter Medien bedienen.

Zu diesem Zweck richtet das BASE die Veranstaltung „Forum Endlagersuche (17./18. November 2023) in Halle (hybrid) sowie die zugehörigen digitalen Forumstage (6.-14. November 2023) unter dem Titel „Forum Endlagersuche“ aus. Diese Veranstaltung findet teilweise als rein digitale Veranstaltung unter Nutzung des Videokonferenz-Tools ZoomX powered by Deutsche Telekom statt, teils aber auch als hybride Veranstaltung und Einsatz weiterer Tools und Dienstleister statt. Die folgende Datenschutzerklärung enthält alle Informationen betreffend Datenverarbeitungsvorgängen personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Veranstaltung auftreten. Sofern und soweit es im Verlauf der Veranstaltung oder im Vorgriff darauf zu weiteren Datenverarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, werden Sie hierrüber mit gesonderten Datenschutzerklärungen unterrichtet.

Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung sowie zur Vor- und Nachbereitung dieser durch uns werden Ihre Daten wie folgt verarbeitet:

1. Abruf von Informationen des Anmeldeportals (Log-files)

Jeder Besuch auf unserer Internetseite wird in einer Protokolldatei erfasst, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Diese Protokolldatei umfasst die folgenden Datensätze:

- besuchte Seite beziehungsweise Name der abgerufenen Datei,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- übertragene Datenmenge,
- Mitteilung, ob der Zugriff beziehungsweise Abruf erfolgreich war,
- Angaben zum Programm, das die Daten abrufen (Webbrowser u. a.),
- Internetadresse der zuvor besuchten Seite (sog. Referrer),
- Parameterliste der Anfrage (z.B.: Suchparameter, Sortierreihenfolge und Seitenangabe innerhalb von Listen), sofern diese in der URL enthalten sind.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzer:innen keine Widerspruchsmöglichkeit.

Rechtsgrundlage für diese Form der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Die Bereitstellung der Webseite ist Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. In der Funktionalität der Webseite, der Durchführung von Sicherheitsanalysen und der Abwehr von Gefahren liegen zudem auch die berechtigten Interessen des BASE im Sinne der Sicherheit der Verarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO i.V.m. § 64 BDSG.

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner der Nutzer:innen zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu anderen Zwecken, insb. zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Der Datensatz aus der Protokolldatei wird für einen Zeitraum von 30 Tagen vorgehalten.

2. Cookies

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung des Anmeldeportals Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch das BASE, das die Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

3. Verschlüsselter Datenverkehr

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

4. Nutzung des Anmeldeportals zur Registrierung für die Veranstaltung

https://base.meetingmasters.events/Anmeldung_Forum_Endlagersuche?request_locale=de

4.1 Kategorien von personenbezogenen Daten bei Anmeldung zur Veranstaltung auf dem Anmeldeportal (meetingmasters)

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme an der Veranstaltung sowie für das Stellen von Anträgen vor und die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, divers)
- Akademischer Titel
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- Aus welchem Bundesland kommen Sie?
- wohnhaft in einem Teilgebiet (ja/nein /ich weiß nicht-Antwort)
- Teilnehmer aus dem Kreis der „Jungen Generation“ (Unter 35 Jahre) (ja/nein-Antwort)
- Anmeldedatum und Uhrzeit
- Teilnahme vor Ort / Teilnahme digital
- Zielgruppe bzw. Teilnehmer:innen Kategorie (Teilnahme als Bürger:in, Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation, Vertreter:in der Wissenschaft, Vertreter:in der kommunalen von Gebietskörperschaften, institutionelle Akteure (Vertreter:innen von Landes- oder Bundesministerien und nachgeordneter Einrichtungen), Beobachter:innen (Presse etc.)

Darüber hinaus kann die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Organisation durch den:die Teilnehmer:in freiwillig angegeben werden.

Sofern Sie im Rahmen der Veranstaltung als Teilnehmer:in einer Arbeitsgruppe mitwirken, sind im Zuge des allgemeinen Registrierungsverfahrens Ihre Arbeitsgruppenpräferenzen anzugeben. Diese werden zusammen mit den weiteren angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert, um Sie über das Angebot zu informieren und Ihnen eine Mitwirkung zu ermöglichen.

Das BASE nutzt im Rahmen der Anmeldung das sog. Double-opt-in Verfahren. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail samt Link an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse mit der Bitte um Bestätigung. Erst nach Bestätigung der Anmeldung durch Klick auf den Link ist der:die Teilnehmer:in erfolgreich angemeldet. Geschieht dies nicht binnen 48h nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail, werden alle eingegebenen Daten vollständig gelöscht. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie alle weiteren für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlichen Informationen.

4.2 Kategorien von personenbezogenen Daten, die nach Anmeldeschluss von uns an VotesUp! weitergegeben werden

Um Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung die Stellung von Anträgen sowie die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung zu ermöglichen, leiten wir Ihre E-Mail-Adresse an VotesUp! weiter. Ihre Angaben zu Ihrer Teilnehmer:innen Kategorie (Bürger:in, Vertreter:in einer kommunalen Gebietskörperschaft, Vertreter:in Wissenschaft; Vertreterin:in gesellschaftlicher Akteur; Vertreter:in institutioneller Akteur oder nachgeordneter Behörde) nutzen wir zudem, um ggf. Ihre Stimmrechte auf Grundlage der Geschäftsordnung der PFE zu bestimmen. Auch die Information zu Ihrem Stimmrecht wird sodann von uns an VotesUp! weitergegeben.

Sollten Sie mit der Übertragung Ihrer E-Mail-Adresse an VotesUp! nicht einverstanden sein, können Sie der Übertragung bis zum Anmeldeschluss für die Veranstaltung widersprechen. Schreiben Sie uns dazu bitte eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: beteiligung@base.bund.de.

In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht an VotesUp! übertragen; sie können dann keine Anträge stellen und an den Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Sobald die Übertragung Ihrer Daten an VotesUp erfolgt ist, erhalten sie von dort eine gesonderte E-Mail mit der Bitte, ein Passwort zu vergeben, welches Sie für die Nutzung von VotesUp! zum Hochladen von Anträgen sowie für die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen benötigen. Wenn Sie die Website von VotesUp! besuchen, werden bei jedem Zugriff folgende Daten in einer Protokolldatei (Logfile) gespeichert:

- IP-Adresse: Diese benötigt der Server, um die Daten auszuliefern. Die IP-Adresse wird von unserem Provider umgehend pseudonymisiert und ist für uns zu keinem Moment einem Anschluss zuzuordnen.
- Datum und Uhrzeit, aufgerufene Seite/Name der abgerufenen Datei, übertragene Datenmenge und Meldung, ob der Zugriff/Abruf erfolgreich war: Wir sehen dadurch, wenn Abrufe ins Leere laufen.
- Selbstauskunft des Browsers (Typ, Version, Betriebssystem)

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Stellung von Anträgen sowie bei der Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen über VotesUp erfolgen, werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt mit einer gesonderten Datenschutzerklärung informiert.

4.3 Kategorien von personenbezogenen Daten, die von uns zur Teilnehmerinformation und Teilnehmendenbefragung genutzt werden

Um Sie über etwaige Änderungen oder Aktualisierungen zur Veranstaltung informiert zu halten, behalten wir uns vor, die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zur Zusendung von Informationen betreffend die Veranstaltung zu nutzen. Gleichfalls möchten wir Ihnen auch nach Abschluss der Veranstaltung einen Link zu einer anonymen Umfrage zusenden mit der Bitte, uns zur Veranstaltung Feedback zu geben. Die Umfrage wird mittels des Tool BSCW (www.bscw.de) durchgeführt werden. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig.

4.4 Rechtsgrundlagen für die vorgeschriebenen Datenverarbeitungen

Die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung zur Veranstaltung, zur Information über etwaige Änderungen bzw. Aktualisierungen, zur Ermöglichung der Stellung von Anträgen sowie der Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen sowie zur anschließenden Dokumentation der Ergebnisse und Evaluation. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1

lit. c) und e) DSGVO, § 5 Abs. 2 StandAG sowie die Geeignetheit der Beteiligungsformen in angemessenen zeitlichen Abständen zu prüfen, § 5 Abs. 3 S. 3 StandAG.

Rechtsgrundlage für die freiwillige Aufnahme in das Vernetzungstool ist Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

III. Wer erhält Ihre Daten?

1. BASE

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Mitarbeiter:innen der Abteilung Beteiligung und des Veranstaltungsmanagements Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen.

2. Auftragsverarbeiter

meetingmasters.de e.K., Dipl.-Kfm. Christoph Schwind, Rudi-Schillings-Straße 17, 54296 Trier, stellt die Anmeldeplattform für die Veranstaltungen für das BASE zur Verfügung und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Anmeldung und zur Durchführung des Teilnehmendenmanagements können ausgewählte Mitarbeiter:innen unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit meetingmasters.de e.K. abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

VotesUP!, Tim Schrock, Postfach 18 01 03, 10205 Berlin, wird genutzt, um den Teilnehmer:innen das Stellen von Anträgen vor und während der Veranstaltung zu ermöglichen sowie für die Durchführung von Abstimmungen und Wahlen während der Veranstaltung. Ihre im Rahmen der Anmeldung im Anmeldeportal gemachten Angaben zu ihrer E-Mail-Adresse sowie ihrer Teilnehmer:in Kategorie (Bürger:in, Vertreter:in einer kommunalen Gebietskörperschaft, Vertreter:in Wissenschaft; Vertreterin:in gesellschaftlicher Akteur; Vertreter:in institutioneller Aktuer oder nachgeordneter Behörde) werden von uns nach Anmeldeschluss genutzt, um Ihre jeweiligen Stimmrechte zu bestimmen und diese entsprechend an VotesUp! zu übertragen. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit VotesUP! abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet

Das Informationstechnikzentrum Bund (im Folgenden: ITZ-Bund), Bernkasteler Straße 8 53175 Bonn, stellt das BSCW-Tool zur Verfügung, über das die Teilnehmer:innen im Anschluss ihr Feedback zur Veranstaltung an das BASE übermitteln können. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit dem ITZ-Bund abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

bundesfoto GbR, Kurfürstendamm 15, 10719 Berlin, redaktion@bundesfoto.de übernimmt für das BASE die Anfertigung des Bildmaterials im Rahmen von hybriden Veranstaltungen und ist Auftragsverarbeiter des BASE. In diesem Zusammenhang können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit bundesfoto GbR abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

3. Sonstige Weitergabe

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die vorbezeichneten Daten, die Sie im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung angegeben haben, werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gespeichert. Nach der Beendigung aller (Teil-)Veranstaltungen, zu denen Sie sich angemeldet haben, sowie etwaig erforderlich werdender Nachholtermine, werden die oben genannten Daten von uns noch zur Erstellung einer Dokumentation der Veranstaltung verarbeitet werden. Spätestens 8 Wochen nach vollständiger Beendigung der letzten (Teil-)Veranstaltung wird der durch Ihre Anmeldung generierte elektronische Datensatz sowohl im Anmeldeportal (meetingmasters) als auch im Abstimmungstool (VotesUp!) gelöscht werden.

Soweit personenbezogene Daten von Ihnen auch in die durch das BASE zu erstellende Dokumentation der Veranstaltung aufzunehmen sind, werden diese ggf. vom BASE dauerhaft bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes zur Standortentscheidung gemäß § 20 Abs. 2 StandAG gespeichert, es sei denn, eine Verordnung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Datenspeicherung und deren Dauer gemäß § 38 Abs. 3 StandAG bestimmt eine längere Speicherdauer.

V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Teilnehmer:in haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach von Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. c) (Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren und ggf. dazu einzuladen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Zwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i.V.m. § 5 StandAG.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
E-Mail: datenschutzreferat@base.bund.de

VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unseres Anmeldeportals und der Teilnahme an der Veranstaltung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen wollen, können Sie an der Veranstaltung weder vor Ort noch digital aktiv teilnehmen.

VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, der Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Telefax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Telefon: 030/ 18 4321 – 0
E-Mail: datenschutzreferat@base.bund.de